

Erasmus-Erfahrungsbericht

Gastuniversität: Université Sorbonne in Paris, Frankreich

Semester: Wintersemester 2021/2022

Studiengang: „Langue Francais“

Inhalt

| | |
|--|---|
| 1. Vorbereitung..... | 2 |
| 2. Formalitäten im Gastland..... | 3 |
| 3. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule..... | 4 |
| 4. Kurswahl /Kursangebot/ -beschränkungen für ERASMUS-Studierende..... | 5 |
| 5. Unterkunft..... | 7 |
| 6. Sonstiges | 7 |
| 7. Nach der Rückkehr..... | 8 |
| 8. Fazit | 8 |

Erasmus-Erfahrungsbericht
Gastuniversität: Université Sorbonne, Paris Frankreich
Semester: Wintersemester 2021/2022
Studiengang: „Langue Francais“

1. Vorbereitung

Vorbereitungszeit, Informationssuche, Fristen an der Gasthochschule etc.

Um an dem Erasmus+ Programm als Studentin im Master of Education teilzunehmen, muss sich sehr früh um die Bewerbung auf einen Studienplatz gekümmert werden. Die Bewerbungsfristen liegen immer Anfang Februar eines jeden Jahres für das gesamte akademische darauffolgende Jahr. Die gesamte Bewerbungs- und Erasmusphase läuft dann über die EU-Plattform service4mobility.com sowie der Koordination zwischen dem International Office der Heimuniversität und der Gastuniversität und dem Fachbereich über den man von seiner Heimuniversität ausgehend an die selbst ausgesuchte Gastuniversität gelangen möchte.

Die Informationssuche habe ich vor allen Dingen über die International Office Auftritte im Internet der [Heimuniversität](#) und der [Gastuniversität](#) bekommen. Nachdem ich von dem Fachbereich meiner Gastuniversität angenommen wurde (März 2021), muss ich mich anschließend mit dem International Office der Gastuniversität in Verbindung setzen und dort meine Bewerbungsunterlagen einreichen (CV, Motivationsschreiben, vorläufiges Learning Agreement Before the Mobility, Krankenkassennachweis, Auslandsversicherung, eine französische Haftpflichtversicherung! und ggf. Bewerbung auf einen Studienwohnplatz). Dazu wird man allerdings sehr gut per E-Mail betreut und informiert.

2. Formalitäten im Gastland

Unterlagen, Bescheinigungen, Aufenthaltsgenehmigung, Behördengänge, Bankkonto, ggf. Wohngeld, sonstige finanzielle Fördermöglichkeiten etc.

Die Université Sorbonne, kontaktiert dich also per E-Mail und benötigt vor deiner Anreise bis etwas Juni für einen Aufenthalt im Wintersemester desselben Jahres folgende Unterlagen: CV, Motivationsschreiben, vorläufiges Learning Agreement Before the Mobility, Krankenkassennachweis, Auslandsversicherung, eine [französische Haftpflichtversicherung!](#) und ggf. Bewerbung auf einen [Studienwohnplatz](#).

Es ist möglich, dass sich Bafög-Empfänger*innen ca. 150 -200 Euro Studienunterstützung vom französischen Staat beantragen lassen können über, dazu berät einen die Studienberatung im International Office oder, wenn man einen Wohnheimplatz im CROUS bekommt, auch die CROUS-Koordinator*innen. Für einen Studienaufenthalt in Paris empfehle ich unbedingt sich einen Platz über die staatliche Studienwohnvergabe CROUS zu sichern (kümmert sich aber das International Office drum, wenn du rechtzeitig einwilligst!), ansonsten ist die Wohnungssuche in Paris, wie in jeder Metropole kein Vergnügen. Die Zimmer in den CROUS-Studentenwohnheimen sind sehr komfortabel und man kann kleine Zimmer von 10m² bis zu größeren von ca. 20-30mq mieten. Es gibt eine kleine Pantryküche in allen Zimmern, eine Dusche, Bett und Schreibtisch und die Universitäten liegen in der Regel sehr zentral für Pariser Verhältnisse! Also verschwendet keine Zeit mit Zimmersuche und checkt eure E-Mails von der Université Sorbonne nach der Studienplatzusage regelmäßig, um rechtzeitig zu zusagen und ein Zimmer zugewiesen zu bekommen.

Auslandsbafög muss mindestens sechs Monate vor dem Aufenthalt beantragt werden, damit das Geld pünktlich zum Auslandsaufenthalt überwiesen wurde, ansonsten riskiert man eine Finanzierungslücke!

Erasmus-Erfahrungsbericht
Gastuniversität: Université Sorbonne, Paris Frankreich
Semester: Wintersemester 2021/2022
Studiengang: „Langue Francais“

Ein französisches Bankkonto ist nur notwendig, wenn man ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft offiziell anmietet und staatliche Unterstützung vom französischen Staat beantragen möchte. Das geht über: messervices.etudiant.gouv.fr. Auch hierzu berät einen jederzeit das International Office an der Université Sorbonne.

3. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Lage/Anreise, Orientierungswoche/InfoVeranstaltungen für Erasmus-Studierende, Betreuung/Ansprechpartner; Immatrikulation, Campusleben, Freizeitangebote, Kulturelles etc.

Die Université Sorbonne liegt sehr zentral im Stadtzentrum „Rive Gauche“ der Seine, im südlichen Teil von Paris, aber immer noch fast direkt an der Seine im berühmte Literatenviertel „Quartier Latin“. Wobei es mehrere Standorte der Université Sorbonne gibt, aber im Quartier Latin befindet sich das altherwürdige Hautgebäude der Sorbonne an der Rue Victor Cousin, wo du auch für alle administrativen Vorgänge erscheinen musst, wenn du Sprachen oder Literatur studierst. Auch das International Office befindet sich hier etwas versteckt in den Harry-Potter-weltlich ähnelnden Universitätsgängen. Erstes Gebot bei Orientierungsschwierigkeiten: Probiere dein Französisch aus und frage jede dir entgegenkommende Person nach dem Weg – Alle sind freundlich und kennen die Orientierungsproblemem! Pas de soucis!

Ansprechpartner*in für alle administrativen Fragen ist, wie erwähnt, das [International Office](#). Für alle Fachbereichbezogenen Fragen im Fachbereich (UFR) Langue Francais ist dies im Wintersemester 2021/2022 [Madame Florence Leca Mercier](#). Madame Leca-Mercier ist sehr hilfsbereit und freundlich. Während der Sars-Cov19 Pandemie ist Leca-Mercier vor allen Dingen per E-Mail erreichbar. In der Orientierungswoche wird allerdings auch ein Austauschtreffen in Präsenz organisiert. Für den Fachbereich (Französische) Literatur ist

Erasmus-Erfahrungsbericht
Gastuniversität: Université Sorbonne, Paris Frankreich
Semester: Wintersemester 2021/2022
Studiengang: „Langue Francais“

Benedict Louvat Ansprechpartnerin für fachbereichsbezogene Fragen und steht ebenfalls für jedwede Fragen hilfsbereit zur Verfügung für Erasmus- Student*innen.

Im Wintersemester 2021/2022 konnte ich das Campusleben und das kulturelle Leben über Erasmusangebote aufgrund der Sars-Cov19 Pandemie nicht in Anspruch nehmen. Normalerweise wird man als Erasmusstudentin allerdings sehr eng an die Hand genommen, falls man das möchte. Eine wichtige Adresse für Erasmusevents ist [Parismus](#). Über Parismus werden Clubnächte, Stadtrundgänge, Studybuddies und Reisen durch Frankreich für Erasmusstudierende organisiert.

4. Kurswahl /Kursangebot/ -beschränkungen für ERASMUS-Studierende

(z. B. Kurswahl an anderen Fakultäten/Kurswechsel möglich? Fristen für Anmeldung zu Kursen/Kurswechsel; wann standen Kurse online und wo (Link)? Besondere Hinweise, z.B. zu Prüfungen, Sprache; spezielle Tipps für Seminare/Kurse, die besonders für Erasmus Studierende geeignet/ungeeignet sind etc.) Bitte denken Sie daran, dass Sie als ehemalige/r Austauschstudierende/r hier am besten für zukünftige Studierende Auskunft geben können.

Die Kurswahl und Orientierung an der Université Sorbonne und den meisten anderen französischen Universitäten gestaltet sich leider als recht aufwendig. Zum einen bekommt man genaue Kursbeschreibungen erst in der ersten Seminarwoche und auch nur über den Präsenzbesuch der Seminare. Es gibt keine Kursbeschreibung und auch Zeiten und Räume werden erst in der ersten Seminarwoche mitgeteilt, sodass es über einige Woche hinziehen kann, bis man sich alle Kurse aufwendig in Präsent angeguckt hat und die Zeiten und Orte in seinem Stundenplan koordiniert hat. Offiziell hat man bis zu vier Wochen nach Vorlesungsbeginn Zeit die Kurswahl zu ändern. Allerdings hat es bei mir in einem Kurs acht Wochen gedauert, bis dieser mir auch offiziell nachträglich anerkannt werden konnte.

Erasmus-Erfahrungsbericht
Gastuniversität: Université Sorbonne, Paris Frankreich
Semester: Wintersemester 2021/2022
Studiengang: „Langue Francais“

Heißer Tipp: Viel geduldet mit einem altmodischen Kurssystem in Frankreich. Außerdem ist es ratsam sich gleich in den ersten Seminarstunden mit den Kommiliton*innen zu vernetzen und bei Fragen sich auch jederzeit an die Dozent*innen zu wenden, das ist zwar aufwendig, löst im Zweifelsfall aber schnell Probleme. Es gibt für jedes Seminar eine Whatsapp-Gruppe, die von allen Studierenden als internes FAQ dient und mit etwas Glück werden auch die gesamten Mitschriften geteilt. Das französische stud.ip läuft über moodle.fr, allerdings benutzen die wenigsten systematisch moodle, um ihren Frontalunterricht in Form von Präsentationen hochzuladen oder Literatur zu teilen, noch ein Punkt der fehlenden Digitalisierung, das das Studieren im Jahr 2022 nur erschwert. Die Mitschrift der Seminarinhalte hat in Frankreich auch 2022 noch einen sehr hohen Stellenwert. Geschmackssache ist ebenfalls die stark verschulte Prüfungsform in Frankreich. In der Regel gibt es eine Präsenzprüfung (Devoir sur Table) und ein bis zwei weitere Prüfungsformen im Laufe des Semesters, wie Essai-Abgaben oder Referate. Dafür ist man von jeglichen Hausarbeiten in der vorlesungsfreien Zeit befreit und hat demnach auch wirklich eine Pause, anders als im deutschen akademischen System. An der Université Sorbonne gibt es außerdem die interne Klausel, dass 50% der gewählten Kurse an dem Fachbereich (UFR) gewählt werden müssen, an dem man auch eingeschrieben ist. Darüber hinaus können aber an allen anderen Fachbereichen der Fakultät für Kunst und Geisteswissenschaften Kurse gewählt werden. Sprachkurse kann man über das [SIAL](#)-Büro wählen und diese sind sehr zu empfehlen, besonders geeignet sind die FLE-Kurse (Francais Langue Étranger).

5. Unterkunft

Besonderheiten bei der Wohnungssuche, Empfehlungen, Internetadressen, Wohnheime/Privatunterkünfte/kurzfristige Unterkünfte, Lage/Ausstattung/Kosten etc.

Die staatlich geförderten Studentenwohnheime [CROUS](#) werden für Erasmus-Studierende über das International Office der Gastuniversität vergeben. Die Häuser und Zimmer liegen alle sehr zentral und die Gastuniversität achtet darauf, dass das Studentenwohnheim für Pariser Verhältnisse nicht zu weit von den Universität Gebäuden liegt. Nichtsdestotrotz sind Wege in einer Metropole immer lang. Die Zimmer kosten je nach Größe zwischen 273€ bis maximal 588€. Die Zimmerpräferenz gibt man selbst an. Alle Zimmer enthalten eine eigene Pantryküche, Bad und Dusche sowie Bett und Schreibtisch. Mit etwas Glück hat die Résidence auch Gemeinschaftsräume oder sogar eine Dachterrasse.

Die Alternative zu den studentischen „Résidences“ ist eine private Unterkunft oder die Unterkunft in einer Wohngemeinschaft. Für die Suche nach Wohngemeinschaften sucht man beispielsweise auf „[La Carte Des Colocs](#)“. In der Regel sind die Preise allerdings extrem hoch in Paris, 700€ aufwärts, und nur etwas für Studenten mit reichen Eltern oder deren Erbe.

6. Sonstiges

besondere Erlebnisse, Transport, Studentenjobs, Hinweise zur Sicherheit, Internet, Probleme/Anregungen/persönliche Empfehlungen etc.

Mobil in Paris ist man am besten mit der Métro oder einigen Zügen der [RATP](#). Fahrradfahren ist sicherlich im Sommer eine sehr sinnvolle Alternative zur Métro, auch wenn der Straßenverkehr gewöhnungsbedürftig ist, werden Radwege peu à peu ausgebaut und Radfahrer*innen stellen keine Seltenheit im Automoloch der Stadt dar.

Kulturell ist Paris natürlich eine sehr aufregende Stadt. Für die weniger Freizeitsorganisationsliebende Personen lohnt sich sicherlich einfach durch die Straßen treiben zu lassen und mal „ins Blaue“ einen Stadtteil zu besuchen und zu entdecken.

Erasmus-Erfahrungsbericht
Gastuniversität: Université Sorbonne, Paris Frankreich
Semester: Wintersemester 2021/2022
Studiengang: „Langue Francais“

Für mehr Orientierungsbedürfnis ist sicherlich „[Visit Paris](#)“ eine erste gute Anlaufstelle.

7. Nach der Rückkehr

z. B. Anerkennung der Studienleistungen, Transcript of Records etc.

Die Anerkennung der Studienleistung ist in der Regel kein Problem. Wichtig ist, dass man sich an der Heimatuniversität nicht für die Prüfungen angemeldet hat, die man sich anrechnen lassen will. Einmal in Bremen angemeldet, muss man die Prüfung in Bremen ablegen und kann sich keine Kurse aus dem Erasmussemester mehr anrechnen lassen. Die Anrechnung läuft manuell über die ebenfalls sehr hilfsbereite Anerkennungsbeauftragte für den [FB 10, Jana Wachsmuth](#).

8. Fazit

Was hat Ihnen der Aufenthalt persönlich gebracht? Motivation und Ziele für gerade diese Hochschulwahl/ Wahl des Landes; Welche Auswirkungen haben die Erfahrungen während Ihres Aufenthaltes auf Ihr weiteres Studium, Ihre beruflichen Überlegungen oder Ihre Lebensplanung? ggf. Fotos von der Uni/Stadt

Ein Erasmussemester kann ich jede*r Student*in nur dringend empfehlen, auch wenn die altmodische Unterrichtsweise und Organisation gewöhnungsbedürftig ist. Insbesondere für Sprachstudent*innen ist der Auslandsaufenthalt ein absolutes Muss. Es empfiehlt sich schon sehr frühzeitig bei Studienbeginn mit dem Erasmus zu beschäftigen, um die Kurse so sinnvoll wie möglich in Bremen oder im Erasmus zu absolvieren und so keine unnötigen extra Semester zu riskieren! Der Zuwachs an Sprachkenntnissen macht sich schon nach ein paar Wochen deutlich bemerkbar, auch wenn einem die ersten Wochen schwerfallen, sollte man diese ersten Wochen aushalten und sich von sich selbst überraschen lassen. Alleine das ständige hören der Sprache bewirkt einen wahren Sprachschub. Ebenso macht es sehr viel Sinn das französische Universitäts- und Schulsystem (als Lehramtsstudent*in) kennenzulernen und beispielsweise Kurse in französischer Didaktik zu besuchen. Die Sorbonne bietet sogar einen

Erasmus-Erfahrungsbericht

Gastuniversität: Université Sorbonne, Paris Frankreich

Semester: Wintersemester 2021/2022

Studiengang: „Langue Francais“

ganzen Studiengang „FLE“ an. Wem das nicht genügt kann sich auch um einen Kurs an der INSPE bemühen, dem [Institut National du Professorat et de l'éducation](#).

Es ist auch nur dazu zu raten mehr als ein Semester in Frankreich zu verbringen. Wer sich an seinem Erasmusplatz wohlfühlt, kann ganz einfach seinen Aufenthalt verlängern, aber es bietet sich natürlich auch an mehrere Orte im Zielland kennenzulernen. Entweder in Frankreich oder einem französischsprachigen Land.

Sehr zu empfehlen ist auch ein Praktikum oder eine einfache Hospitation an französischen Schulen oder in anderen interessanten Berufen. Studium und Praktikum lassen sich gut vereinbaren und ein Engagement außerhalb der Universität erhöht die Chance der Vernetzung und Inklusion.